



Bräutstrauch

INHALT

**HISTORISCHES
BRAUTSTRAUCH UND ANDERE
BLUMENDEKORATIONEN
BEDEUTUNGEN DER BLUMEN
FARBEN
ART**



Johann Wolfgang von Goethe

*Blumen sind die schönen Worte
und Hieroglyphen der Natur,
mit denen sie uns andeutet,
wie lieb sie uns hat.*

Alle hier abgebildeten Seidenblumenarrangements
und viele andere können gemietet werden !

Näheres dazu:

„Was das kostet“

- ▶ „Kirche“ auf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Kirche_K.pdf
- ▶ „Standesamt“ auf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Standesamt_K.pdf
- ▶ „Tafel“ auf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Tafel_K.pdf
- ▶ „Personal“ auf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Personal_K.pdf
- ▶ „Zusatzbausteine“ auf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Zusatz_K.pdf

„Wie das aussieht“

- ▶ „Brautwagen“ auf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Brautwagen_A.pdf
- ▶ „Standesamt“ auf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Standesamt_A.pdf
- ▶ „Kirche“ auf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Kirche1_A.pdf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Kirche2_A.pdf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Kirche3_A.pdf



HISTORISCHES UND BRAUCHTUM

Der heute übliche Brautstrauß ist **zum ersten Mal** in der **Renaissance** anzutreffen.

Der **Bräutigam** schenkt seiner Braut diesen Strauß und **überreicht** ihn ihr **vor dem Standesamt** oder **vor der Kirche**.

Vorher bedankt er sich beim Brautvater, dem Brautführer und/oder dem Beistand der Braut dafür, daß dieser sie wohlbehalten zum Standesamt bzw. zur Kirche gebracht hat.

► „Hochzeitsreden 1 + 2“ in „A – Z“ auf

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/HochzeitsReden1.pdf>

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/HochzeitsReden2.pdf>

Nach der Trauung **wirft die Braut den Brautstrauß** in die versammelte Menge aller noch unverheirateten Gäste; der- bzw. diejenige, der ihn fängt, heiratet – einer alten Spruchweisheit folgend – im darauffolgenden Jahr.

Da manche Hochzeitsgäste dieses Omen scheuen, ist es **heutzutage nicht** immer klug, tatsächlich den Strauß zu werfen – er könnte am Boden landen, weil ihn keiner **fangen mag!**



BRAUTSTRAUß UND ANDERE BLUMENDEKORATIONEN

wie z.B. Arrangements auf dem Brautwagen, im Standesamt und in der Kirche sollten immer **übereinstimmen**.

Vor allem die **Anstecksträußchen des Bräutigams** und der Hochzeitsgäste sollen zum Zeichen der **Harmonie** der Hochzeitsgesellschaft **Elemente des Brautstraußes** enthalten.

Seidenblumen haben nicht nur den **Vorteil**, daß sie jeder **Witterung, trotzen, ob Regen, Sturm oder Sonne immer frisch aussehen**, sondern auch, daß ein solcher **Brautstrauß viele Jahre** hindurch **schön anzusehen** und damit eine **wunderschöne Erinnerung** ist.



Seidenblumen sind **den natürlichen Blumen überlegen**,
da natürliche Blumen

im Winter oft teurer in der Anschaffung, schwieriger und nicht in allen Farben und
Arten zu haben sind;

die meist aus dem Kühlhaus kommen, im Sommer die Hitze oft nicht vertragen und
schnell welken.

verströmen in wärmerer Umgebung verschiedene Düfte, die nicht jeder verträgt und
manchmal sogar zu Schwindel oder Kopfschmerzen führen.

Seidenblumenarrangements, die für Sie bereitstehen, sehen Sie auf den Seiten von
in „Wie das aussieht“

▶ „Brautwagen“ auf

http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Brautwagen_A.pdf

▶ „Standesamt“ auf

http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Standesamt_A.pdf

▶ „Kirche“ auf

http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Kirche1_A.pdf

http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Kirche2_A.pdf

http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Kirche3_A.pdf





DIE BEDEUTUNGEN DER BLUMEN IM STRAUß

Alleine die **FARBEN** sprechen Bände:

Weiße Blüten zeigen Ehrlichkeit und Unschuld.

Blaue Blüten versprechen geheimnisumwitterte Romantik. Sie symbolisieren Treue, Beständigkeit und Reinheit.

Violette Blumen erzählen von Würde und Individualität.

Gelbe Blüten signalisieren Sorglosigkeit und Lebensfreude.

Gelbe Rosen sollten bei einer Hochzeit aber **keinesfalls** verwendet werden: Sie kündigen das Nachlassen der Gefühle an!

Rosa Blumen bedeuten sanfte Gefühle.

Rote Blüten stehen für die Liebe und zeigen unmißverständlich innige Verliebtheit an. Ein Brautstrauß mit etwas Rotem und Kräutern sorgt für Ruhe vor Störenfriedern.

Aber **Achtung**: So schön rot auch sein mag: Auf vielen Hochzeitsphotos fallen durch ihre **Dominanz** nur sie **ins Auge** und die **Hauptpersonen gehen dann leicht unter!**

Aus diesem Grund sollten die zur Hochzeitsgesellschaft geladenen **Damen auf jeden Fall vermeiden, rote Kleider oder Hosen zu tragen**, außer wenn dies der ausdrückliche Wunsch der Braut wäre!

Mehr zur **Bedeutung der Farben**

► „Brautkleid“ ► „Brautkleid“ in „A – Z“ auf

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Brautkleid.pdf>

Die **ART** der Blüte verrät ebenfalls viel:

Amaryllis zeigt an, daß ihre Trägerin eine stolze Frau ist.

Calla symbolisieren Schönheit und Bewunderung

Dotterblumen meinen: „Bald darfst du mich erwarten!“

Edelweiß sagen: „Du bist wunderschön!“
Efeu zeugt von inniger Liebe.
Flieder spricht von beginnender Liebe.
Fresien sprechen von Zärtlichkeit.
Geranien versprechen: „Ich erwarte dich an der bekannten Stelle!“
Glockenblumen meinen: „Unsere Herzen schlagen im gleichen Takt!“
Jasmin verrät: „Du bist bezaubernd!“
Malven bedeuten Milde.
Myrte und **Lilien** sind Zeichen der Jungfräulichkeit und Reinheit.
Rosen symbolisieren die Liebe
Schneeglöckchen versprechen Trost.
Schwertlilien kündigen an: „Um dich werde ich kämpfen!“
Vergissmeinnicht bitten: „Denk an mich!“

VERMEIDEN sollte man auf jeden Fall folgende Blumen:

Aster	Ich bin von deiner Treue nicht überzeugt.
Brennnessel	Dich habe ich durchschaut.
Chrysantheme	Mein Herz ist noch frei.
Dahlie	Ich bin anderswo vergeben.
Erika	Einsamkeit
Fingerhut gelb	Schlechte Erfahrungen
Heidekraut	Einsamkeit
Krokus	Bedenkzeit
Majoran	Lüge
Margerite	Lass mich in Frieden
Mohn	Gefängnis
Narzisse	Eitelkeit, Egoismus
Nelke	Mein Herz ist noch frei.
Nelke gelb	Verachtung
Nelke rot	Unerfüllte Leidenschaft
Rose gelb	Untreue, Nachlassen der Gefühle
Rosmarin	Dich habe ich aufgegeben.
Sonnenblume	Mir bist du zu anspruchsvoll.
Stachelbeere	Ich bin beleidigt.
Tulpe	Zu echter Empfindung bist du unfähig.

Goethe: „Blumen sind die schönen Worte ...“ aus: <http://www.zitate-welt.de>

Sollten Sie weitere, hier nicht beantwortete Fragen haben:
Rufen Sie mich einfach an oder senden Sie mir ein E-mail:
0043 / 0664 423 10 24 **ursula.koschar@aon.at**
im Betreff bitte angeben: Hochzeitsplanung

